

Gerichtsverhandlung | Empire at War

- [Zivilgericht](#)
- [Militärgericht](#)

- [Allgemeine Sitzungsregeln](#)
- [Ablauf der Verhandlung](#)

Während einer Gerichtsverhandlung gelten besondere [Regeln](#) im Raum. Diese werden im folgenden erläutert.

§1 Der Richter muss ein Offizier sein.

§2 Der Richter darf nicht direkt in die Situation verwickelt gewesen sein.

§3 Der Richter kann Personen ungeachtet ihres Ranges des Raumes verweisen.

§3.1 Vom Richter berufenes Sicherheitspersonal für die Verhandlung darf im Notfall Gewalt anwenden.

§4 Während der Verhandlung hat nur der Richter ein dauerhaftes Sprachrecht. Alle anderen Personen im Raum müssen dieses erfragen und erteilt bekommen.

§5 Der Richter muss den normalen Abläufen der Verhandlung folgen. Der Angeklagte ist unverzüglich frei zu lassen, sollte dies nicht der Fall sein.

§5.1 Ausnahmen hierbei sind Mord und Anti-Imperiales Verhalten.

§6 Das angewendete Gesetzbuch muss das Strafgesetzbuch sein.

Eine Gerichtsverhandlung muss folgendem Standardablauf folgen. Dieser wird im folgenden erläutert.

1. Die Verhandlung wird vom Richter eröffnet. Er liest die Anklagepunkte in ihrer Gänze vor.
2. Der Angeklagte darf sich zu den Anklagepunkten äußern.
3. Der Kläger beginnt die Vernehmung mit Beweismitteln und Zeugen
4. Sowohl der Angeklagte als auch der Kläger dürfen ihr Plädoyer geben.
5. Der Angeklagte darf sich zur Verhandlung äußern.
6. Der Richter zieht sich zurück und erarbeitet das Urteil.
7. Das Urteil wird vor Gericht verkündet.

- [Allgemeine Sitzungsregeln](#)
- [Ablauf der Verhandlung](#)

Während einer Gerichtsverhandlung gelten besondere [Regeln](#) im Raum. Diese werden im folgenden erläutert.

§1 Der Richter muss ein Offizier sein.

§2 Der Richter darf nicht direkt in die Situation verwickelt gewesen sein.

§3 Der Richter kann Personen ungeachtet ihres Ranges des Raumes verweisen.

§3.1 Vom Richter berufenes Sicherheitspersonal für die Verhandlung darf im Notfall Gewalt anwenden.

§4 Während der Verhandlung hat nur der Richter ein dauerhaftes Sprachrecht. Alle anderen Personen im Raum müssen dieses erfragen und erteilt bekommen.

§5 Der Richter muss den normalen Abläufen der Verhandlung folgen. Der Angeklagte ist unverzüglich frei zu lassen, sollte dies nicht der Fall sein.

§5.1 Ausnahmen hierbei sind Mord und Anti-Imperiales Verhalten.

§6 Das angewendete Gesetzbuch muss das [Militärgesetzbuch](#) sein.

Eine Gerichtsverhandlung muss folgendem Standardablauf folgen. Dieser wird im folgenden erläutert.

1. Die Verhandlung wird vom Richter eröffnet. Er liest die Anklagepunkte in ihrer Gänze vor.
2. Der Angeklagte darf sich zu den Anklagepunkten äußern.
3. Der Kläger beginnt die Vernehmung mit Beweismitteln und Zeugen
4. Sowohl der Angeklagte als auch der Kläger dürfen ihr Plädoyer geben.
5. Der Angeklagte darf sich zur Verhandlung äußern.
6. Der Richter zieht sich zurück und erarbeitet das Urteil.
7. Das Urteil wird vor Gericht verkündet.